

Spielverlauf

Bevor das Planspiel beginnt, muss der Planspielleiter bis zu zwei Aktionskarten auswählen, die im späteren Spielverlauf eingebracht werden.

1. Einführung

Zu Beginn werden die Gruppen nach einem beliebigen Zufallsprinzip eingeteilt. Die Gruppen sind:

- Caritas
- AWO
- Diakonie
- Behindertenwohnheim St.Rafael
- Vertreter des Jugendamtes

Nachdem die Gruppen bekannt sind, wird das Storyboard gelesen.

(> 20 Minuten)

2. Kleingruppenarbeit

Die Gruppen treffen sich jeweils in ihren vorgeschriebenen Räumlichkeiten. In dieser Zeit machen sie sich mit den Arbeitsmaterialien und Rollenkarten vertraut. Parallel werden in dieser Phase Argumente gesammelt, die im späteren Verlauf des Planspiels hilfreich für die Diskussion sein werden. Tipp: Hilfreich ist es, wenn die Kleingruppen sich aufteilen, um mit anderen Kleingruppen in einen Diskurs zu gehen.

(> 20 Minuten)

3. Kleingruppendiskurs

Nun sollten die Kleingruppen jeweils untereinander eine Diskussion beginnen, um mögliche Hilfen und Unterstützungen auszuhandeln. Tipp: Die Kleingruppen können sich auch in schriftlicher Form austauschen (bspw. über Briefe/Memos).

Nach etwa 25 Minuten treffen sich die Kleingruppen in ihren ursprünglichen Räumen wieder, um erste Ergebnisse zu besprechen und (Gegen-)Argumente zu sammeln.

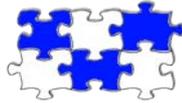
Während dieser Zeit werden die ausgewählten Aktionskarten in Umlauf gebracht.

Mit dieser neuen Situation sollten die Kleingruppen neue Argumente sammeln, um danach wieder mit den anderen Akteuren in einen Diskussionsprozess zu starten. (etwa 20 Minuten)

Am Ende dieser Phase muss die Kleingruppe, die jeweils einen Akteur darstellt, einen Standpunkt ausarbeiten, den sie in der Diskussion vertreten werden. Zudem muss ein Gruppensprecher ernannt werden, der den Akteur in der Diskussion vertritt.

(> 60 Minuten)

4. Diskussion und Ergebnisfindung in der Gesamtgruppe



In dieser Phase stellen alle Akteure anfangs ihren Standpunkt vor. Nun haben die Spieler die Möglichkeit in der Gesamtgruppe eine Lösung für das vorliegende Problem zu finden.

Der Spielleiter ist in dieser Spielphase auch der Diskussionsleiter und Moderator.

(> 30 Minuten)

In den folgenden etwa 10 Minuten wird versucht, sich auf eine Lösung zu verständigen.

(> 10 Minuten)

5. Reflexion

Am Ende des Planspiels wird dieses von der Gesamtgruppe reflektiert. Sowohl die Arbeit an sich, als auch die Zeitplanung, bzw. Ausführung werden dabei berücksichtigt.

(> 15 Minuten)

Gesamtspielzeit: 155 Minuten